

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

### 1140 A2 P3 R D / Reaktor / Nuklear P3 R D



<b>1.0 Allgemeine Daten</b>		
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1, D – 23 560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	1140 A2 P3 R D / Reaktor / Nuklear P3 R D
1.3	Dräger Sachnummer	67 38 871
	EAN-Code	4026056005345
1.4	Verwendungszweck	Atemschutz gegen radioaktives Iod und dessen Verbindungen sowie Partikel. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen und die jeweils gültigen Anwendungsregeln bestimmt.
1.5	Angewandte Normen	CTHEN/93-020, DIN 58621, EN 14387:2004+A1:2008, EN 143:2000 / A1:2006
1.6	Zertifizierung	CE Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut BGIA, Alte Heerstraße 111, 53 757 St. Augustin, Deutschland, entsprechend dem Prüfzeugnis des TÜV / SÜDWEST Kerntechnik und Strahlenschutz

<b>2.0 Aufbau &amp; Konstruktion</b>												
2.1	Verbindung zur Maske	Standard Gewindeanschluss Rd40 (Rd 40 mm x 1/7") nach EN148 Teil 1										
2.2	Materialien	<table border="0"> <tr> <td>Filtertopf:</td> <td>Aluminium</td> </tr> <tr> <td>Sorbentien:</td> <td>Aktivkohle</td> </tr> <tr> <td>Partikelfilter:</td> <td>Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze</td> </tr> <tr> <td>Stopfen:</td> <td>Kunststoff</td> </tr> <tr> <td>Banderole, Siegel:</td> <td>Papier</td> </tr> </table>	Filtertopf:	Aluminium	Sorbentien:	Aktivkohle	Partikelfilter:	Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze	Stopfen:	Kunststoff	Banderole, Siegel:	Papier
Filtertopf:	Aluminium											
Sorbentien:	Aktivkohle											
Partikelfilter:	Mikroglasfasern, Cellulosefasern, Zusätze											
Stopfen:	Kunststoff											
Banderole, Siegel:	Papier											
2.3	Aufbau	Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus Filtertopf und Filterdeckel. Der Filtertopf enthält das Rd40 Gewinde, der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zur Einatemseite hin. Es gibt ein Filterbett mit Aktivkohle. Dieses ist durch das Gehäuse und interne Siebe fest fixiert. Der Partikelfilter ist einatemseitig vor dem Gasfilterteil positioniert. Er besteht aus einem Bauteil und hat runde Falten. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Butylkleber hergestellt. Beide Filteröffnungen sind durch Kunststoffstopfen wasserdampfdicht verschlossen.										
2.4	Arbeitsprinzip	Das Atemfilter entfernt radioaktives Iod und dessen Verbindungen durch Anlagerung an Sorptionsmittel bzw. Isotopenaustausch und Partikeln durch Filtration mittels eines Faserfilters.										
2.5	Lagerfähigkeit/Haltbarkeit	max. 6 Jahre (4+2) ab Herstellungsdatum										
2.6	Dimensionen	<table border="0"> <tr> <td>Außendurchmesser:</td> <td>108 mm</td> </tr> <tr> <td>Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen):</td> <td>86 mm</td> </tr> <tr> <td>Kohlevolumen:</td> <td>220 mL</td> </tr> </table>	Außendurchmesser:	108 mm	Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen):	86 mm	Kohlevolumen:	220 mL				
Außendurchmesser:	108 mm											
Höhe (inkl. Gewinde und Stopfen):	86 mm											
Kohlevolumen:	220 mL											
2.7	Gewicht	Inkl. Stopfen, exkl. Verpackung: ca. 225 g										

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

### 1140 A2 P3 R D / Reaktor / Nuklear P3 R D



<b>3.0 Leistungsdaten</b>	(Mindestforderungen gemäß Norm)	
3.1 Partikel-Abscheidegrad	Test Aerosole: Mindest-Abscheidegrad (EN 143:2000):	Natriumchlorid, Paraffinöl  99,95% NaCl, 99,95% Paraffinöl
3.2 Gasfilter Kapazität	Test-Bedingungen nach CTHEN/93-020	65 L/min, 90% relative Feuchte, 25°C

Typ	Test Gas	Durchbruch
Nuclear	Methyliodid (CH <sub>3</sub> I)	≤ 1 % der Ausgangskonzentration

3.3 Atemwiderstand	bei 30 Liter/min, konstanter Flow	≤ 1,6 mbar
3.4 Mechanische Widerstandsfähigkeit	Stoß- und vibrationsfest nach EN 14387:2004	
3.5 Chemische Widerstandsfähigkeit	Bei normalen Einsatzbedingungen ist der Filter beständig gegen Temperatur, Feuchte und korrosive Stoffe. Der Filter ist insbesondere chemisch beständig gegen die Filterstoffe (Sorbentien). Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in den Filter ist zu vermeiden.	

<b>4.0 Dokumentation</b>	
4.1 Kennzeichnung	<u>Filterbanderole:</u> die Kennzeichnung beinhaltet den Farbcode nach EN 14387:2004, die Fabrikationsnummer, das Verfalldatum, die Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: <b>CE 0158</b>
4.2 Gebrauchsanweisung	<u>Standard-GA mit 12 Hauptsprachen:</u> Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Holländisch, Griechisch, Türkisch  <u>Zusatz-GA Südost-Europa:</u> Bulgarisch, Rumänisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Ungarisch  <u>Zusatz-GA Nordost-Europa:</u> Finnisch, Estnisch, Litauisch, Lettisch, Polnisch, Russisch  <u>Zusatz-GA Asien:</u> Chinesisch

<b>5.0 Verpackung</b>	
5.1 Verpackung	Karton in robuster Ausführung für normalen Transport und Lagerung, verschlossen mit Etikett, auf dem Benennung, Filtertyp, Fabrikationsnummer und Verfalldatum angegeben sind.
5.2 Packungseinheit	ein Filter pro Karton, inkl. 1 Standard-Gebrauchsanweisung (im Bedarfsfall wird eine Zusatz-GA zugesteuert)

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter

### 1140 A2 P3 R D / Reaktor / Nuklear P3 R D



<b>6.0 Verwenderhinweise</b>	
<b>6.1 System-Verwendbarkeit</b>	Passend für: <ul style="list-style-type: none"><li>• alle Halbmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 4340 / 4740</li><li>• alle Vollmasken mit Standard-Gewindeanschluss Rd40 gemäß EN 148-1 (Rd 40 mm x 1/7"), z.B. Dräger X-plore® 6300 / 6500</li></ul>
<b>6.2 Verwenderhinweise und Einschränkungen</b>	Der Filter erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

**Dräger Safety AG & Co. KGaA**